Der VW Bus.

Den VW Bus

sehen.

Er ist nicht nur gut anzuschauen, sondern hat auch Qualitäten, die sich sehen lassen können. Zum Beispiel seine überraschend handliche, kompakte Form, mit der er in jede Parklücke paßt. Oder seinen überraschend großen, komfortablen Innenraum, in den bequem 9 Leute passen. Er wird oft mit Limousinen verglichen, aber das ist ein bißchen unfair. Den Limousinen gegenüber.

fahren.

Der VW Bus ist bekannt für Sicherheit und Fahrkomfort. Sie können ihn auch mit der bewährten Getriebe-Automatic haben, wenn Sie sich für die stärkere 1,8-Liter-Maschine entscheiden. Damit ist er noch einfacher zu fahren. Und noch bequemer und sicherer.

wählen.

Sie bekommen den VW Bus als Sieben-, Acht- oder Neunsitzer. Das ist nur eine Frage der Sitzanordnung und des Bedarfs. Außerdem bekommen Sie jede dieser 3 Ausführungen in einer Normalausstattung und in einer Luxusversion. Gleichgültig, für welche Ausführung Sie sich entscheiden: wir haben 6 Richtige. Sie gewinnen also auf jeden Fall.

haben.

Er ist leicht zu haben. Dank VW Kredit Bank, VW Versicherungsdienst und VW Leasing. Und er ist leicht zu halten. Dank VW Service mit Computer-Diagnose, VW Original Ersatz- und Austauschteilen und VW Notdienst. Denn wenn Sie einen VW Bus haben, haben Sie eben auch alle Vorteile von VW.

lieben.

Er hat alles, was einen Volkswagen zum Volkswagen macht: die VW Qualität, die VW Zuverlässigkeit, die VW Wirtschaftlichkeit. Aber nicht nur damit ist er (in seiner Klasse) der meistgefahrene Kleinbus Deutschlands geworden. Die ihn fahren, lieben ihn auch, weil er so menschenfreundlich ist. Er behandelt Fahrgäste nicht wie Frachtkisten und Chauffeure nicht wie LKW-Fahrer.

kaufen.

Es gibt ihn mit 2 verschiedenen Motoren, mit Schaltgetriebe und Automatic, mit 6 verschiedenen Sitzbezügen und in 6 verschiedenen Außenfarben. Damit Ihnen die Entscheidung leichterfällt, haben wir seine technischen Informationen besonders übersichtlich gegliedert. Jetzt können Sie sich noch besser das Modell und die Farben aussuchen, die zu Ihnen passen.

Den VW Bus sehen. Er ist

Und zwar weil es ihn in Farben gibt, die so schön sind wie die einer Limousine. Und weil er eine so handliche, kompakte Form hat wie kaum ein anderer seiner Klasse. Und weil sein Aussehen gut gefällt.

Die breiten Stoßfänger fallen angenehm auf. In der L-Ausführung sind sie verchromt und tragen zusätzlich nützliche schwarze Gummileisten.

Weniger auffällig, aber nicht weniger wirksam ist das Deformationselement, das sich hinter dem vorderen Stoßfänger befindet. Es wirkt ähnlich wie eine Knautschzone und nimmt der Stoßkraft die Kraft weg.

Auf das bequeme und verkehrssichere Öffnen und Schließen der Schiebetür haben wir besonders geachtet.

von außen sehr einladend.

Die großen Türgriffe liegen gut in der Hand, und Sie können die große Schiebetür mit einer Handbewegung ohne besonderen Kraftaufwand schnell öffnen und sicher verschließen.

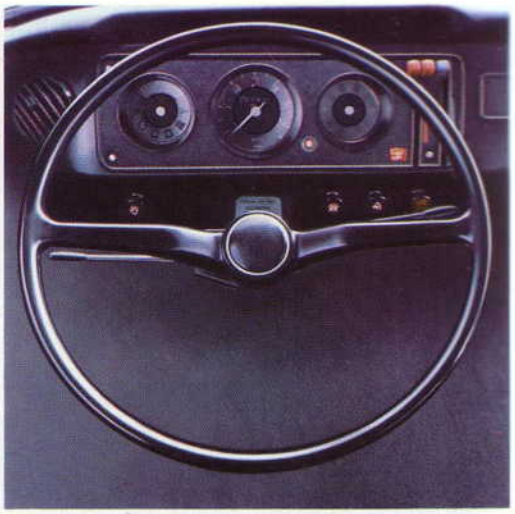
Auch die Leute, die mit ihm fahren sollen (oder dürfen), finden ihn sehr einladend. Weil sie, selbst wenn sie Gardemaß haben, durch die riesige Schiebetür so bequem ein- und aussteigen können. Und weil sie ihm ansehen können, daß er seine Insassen nicht rütteln und schütteln, sondern ganz komfortabel befördern wird.

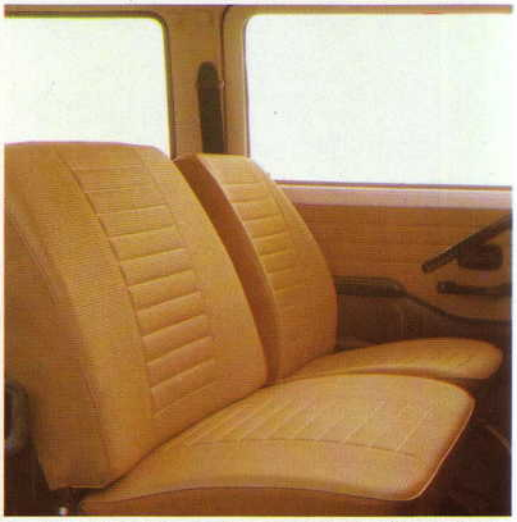
Wir sollten nicht vergessen zu sagen, daß diese riesige Limousine auf dem Parkplatz jeder normalen Limousine Platz hat. Das sind schließlich auch ziemlich einladende Aussichten.

Den VW Bus sehen. Er ist

Dieser Innenraum hat sehr viel von einem bequemen Personenwagen — vom Wichtigsten sogar mehr, nämlich Platz für die Passagiere — ist aber von Heck bis Bug auf Nutzwert eingestellt. Er läßt keinen Zentimeter ungenutzt, weil er außen auf Dinge wie verspielte Heckflossen oder elegant geschwungene Kotflügel verzichtet. Er macht sich nützlich, wo er kann, und das nützt wiederum Ihrem Geschäft. Sein ausladendes Innere fühlt sich erst dann so richtig ausgenutzt, wenn Sie gleich 8 Personen auf einmal mitnehmen. Nicht nur sein Äußeres ist also großartig, sondern auch sein Inneres.

Wenn Sie auf dem Fahrersitz Platz nehmen, fällt Ihnen etwas Besonderes auf: Sie werden überrascht sein, wie schnell Sie vergessen, daß Sie am Steuer eines Transporters sitzen. Denn Sie finden im VW Bus allen Komfort eines PKW: Ihr Sitz ist bequem gepolstert und verstellbar (auch die Lehne), Ihre Sicht ist 3,20 qm Fensterfläche groß und so leicht durch nichts zu verstellen, und für Ihre Sicherheit ist serienmäßig vorgesorgt (z. B. durch die Sicherheitslenksäule, die gepolsterte Armaturentafel mit den blendfreien Rundinstrumenten und die gepolsterten Sonnenblenden).





von innen sehr ausladend.

Wenn Sie aber im Fahrgastraum Platz nehmen, wird Ihnen auch allerhand besonders auffallen. Zunächst das leichte Einsteigen durch die seitliche Schiebetür, die sich selbst feststellt. Dann die bequemen Sitze mit den schulterhohen Rückenlehnen und der großen Sitztiefe. Schließlich all der angenehme Komfort einer richtigen Reiselimousine: die gute Luft — dank der vielseitig und individuell regulierbaren Heizungs- und Frischluftanlage. Das Erste-Klasse-Gefühl, ohne Gepäck, aber mit besonderem Komfort zu reisen — dank des 1.000 Liter großen Gepäckraums, des kunststoffverkleideten Innenraums und des geräuschisolierenden Bodenteppichs. Sowie natürlich alle die vielen kleinen Kleinigkeiten wie Kleiderhaken, Haltegriffe, Armlehnen und Aschenbecher, die gerade auf großen Reisen so wichtig sind.

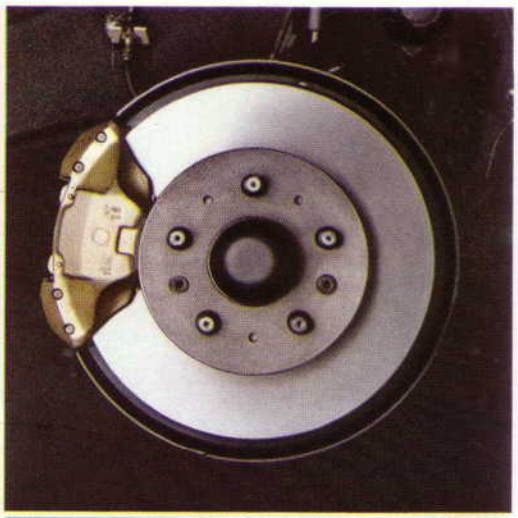
Der VW Bus hat eben auch in allen Details Format.

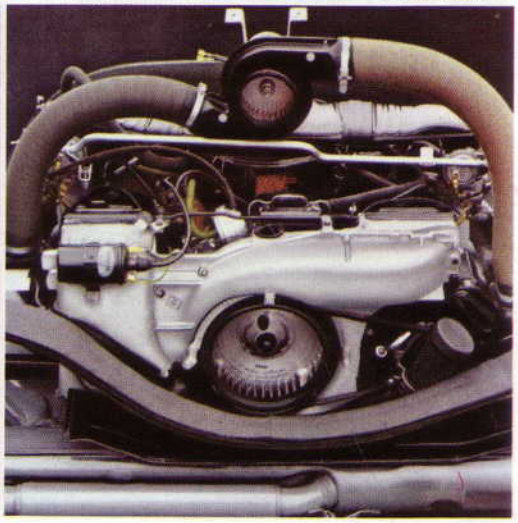
Den VW Bus fahren. Schneller,

Sie können den VW Bus auch mit einem stärkeren 1,8-Liter-Motor haben. Damit ist er nicht nur schneller: die 68 PS schaffen eine Spitze von fast 130km/h. Sondern auch beweglicher: die stärkere Maschine mit ihrer hohen Elastizität beschleunigt ihn geradezu wie einen Personenwagen. Und das macht ihn wiederum auch sicherer.

Außerdem können Sie den VW Bus (in der 1,8-Liter-Version) auch mit der bewährten VW Getriebe Automatic haben. Damit fährt er sich noch leichter und sicherer. Und ist automatisch wieder ein Stück mehr PKW geworden. Das ist besonders angenehm bei einem Auto, das seine Hauptarbeit im Straßenverkehr der Städte bewältigen muß.

Das hat sich beim VW Bus seit vielen Jahren sehr gut bewährt: Das robuste Fahrwerk, das mit Einzelradaufhängung, Schräglenker-Hinterachse





leichter und auch automatisch.

und Querstabilisator für die ausgezeichnete Straßenlage sorgt. (Und damit für mehr Sicherheit.) Das auch beim Zuladen gleichbleibende Achslastverhältnis und die mit Torsionsstäben gefederten Räder. Die besonders sichere, leichtgängige Lenkung (mit Sicherheitslenkrad und Sicherheitslenksäule) und das Zweikreisbremssystem (mit Scheibenbremsen vorn, Bremskraftregler und – in der 1,8-Liter-Version mit Bremskraftverstärker), die dem VW Bus seine großen Sicherheitsreserven geben. Und damit die Gewißheit, daß Sie ihn nicht nur schnell und leicht fahren, sondern auch schnell und leicht bremsen können.

Den VW Bus wählen. Mit 7 oder 8

Eigentlich ist der VW Bus ein Achtsitzer. Für etwas mehr oder weniger Geld bekommen Sie ihn aber auch als Neun- oder Siebensitzer. Mit der Normalausstattung oder in der Luxusversion. Das hängt ganz davon ab, wieviele Fahrgäste Sie zu befördern haben. Und wie komfortabel Sie es ihnen machen wollen.

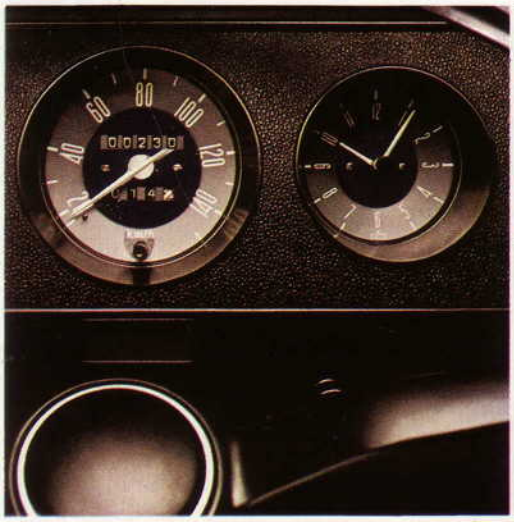
Bei der Ausstattung als Sieben- oder Neunsitzer ändert sich nur die Sitzanordnung (2-2-3 bzw. 3-3-3 statt 2-3-3 oder 3-2-3). Bei der L-Ausstattung ändert sich schon etwas mehr. Er wird außen noch schmucker: durch die Zierleisten mit Gummiprofil, durch die Zweifarbenlackierung, durch die (dazu noch nützlichen) Gummileisten auf den verchromten Stoßfängern, durch die blanken Fenster-Zierrahmen, durch das ver-

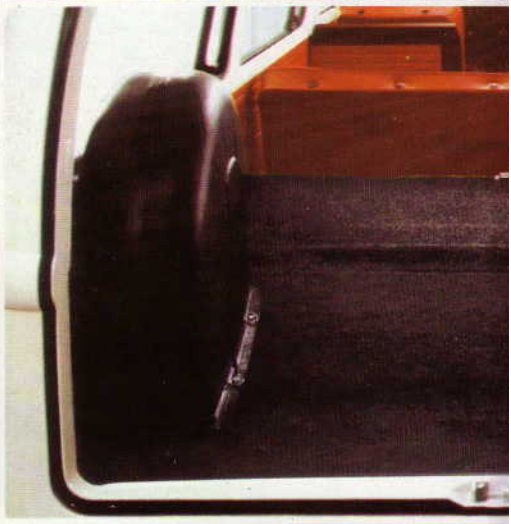
oder 9 Sitzen, normal oder luxuriös.

chromte VW Zeichen, durch die Gürtelreifen und zwei Rückfahrleuchten.

Und er wird innen noch komfortabler: durch den Tachometer mit Tageskilometerzähler, durch die zusätzliche Zeituhr, durch die Drehfenster in den Fahrerhaustüren, durch den Noppenteppichbelag im Gepäckraum, durch die Sonnenblende (mit Make-up-Spiegel für die Beifahrerin) und durch die 2 zusätzlichen Kleiderhaken, durch Zierleisten auf der Seitenverkleidung und Schutzstangen am Heckfenster.

Der Luxus kommt also Fahrer und Fahrgästen gleichermaßen zugute.





Den VW Bus wählen. In Extra-Ausstattung

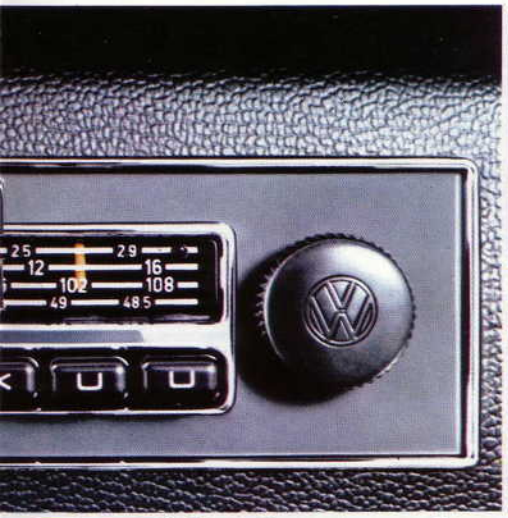
Wir haben uns überlegt: Sicher sind Sie froh über die große Auswahl an Extras, die es auch für den VW Bus gibt. Aber sicher ist es Ihnen lieber, wenn wir Ihnen die Auswahl etwas erleichtern.

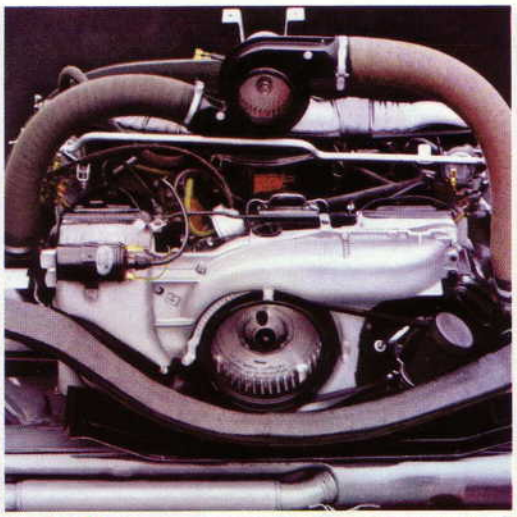
Deshalb haben wir nach 2 verschiedenen Kriterien — Komfort und Schlechtwetter — 2 komplette Zubehörangebote zusammengestellt und in 2 Pakete gepackt.

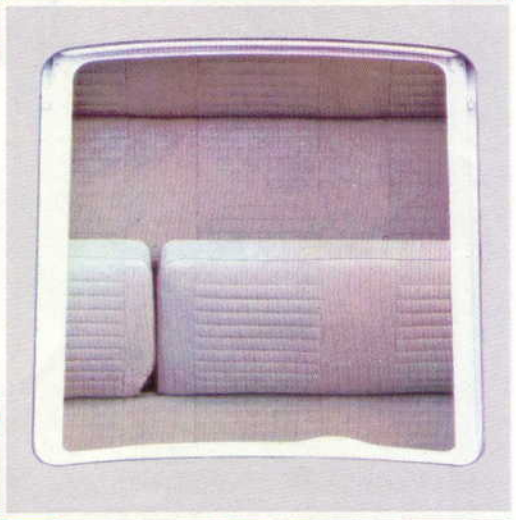
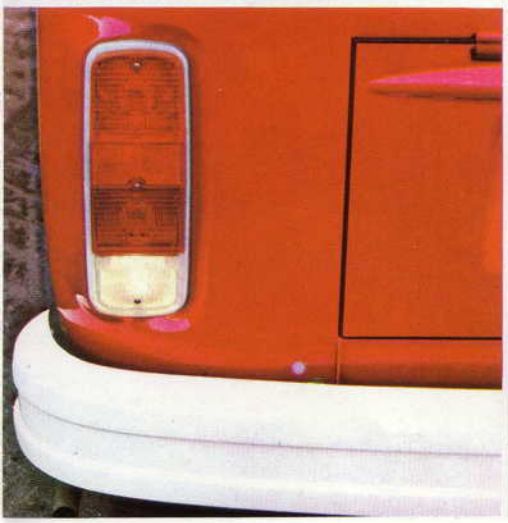
Jetzt können Sie gleich beim Bestellen Ihres VW Busses noch mehr Komfort oder noch mehr Sicherheit mitordern. Der Vorteil ist, daß Ihnen alle die Extras der Pakete vor der Lieferung des Wagens fachmännisch und kostenlos vom Werk eingebaut werden.

Im Komfort-Paket (oder M-Paket) finden Sie: Tageskilometerzähler, Gummileisten an den Stoßfängern, Drehfenster in den Fahrerhaustüren, 2 Rückfahrleuchten und eine Zeituhr. (Beim „L"-Bus ist dies alles serienmäßig.)

Und im Schlechtwetter-Paket finden Sie: Scheibenwischer-Intervallschaltung mit Wasch-Wisch-Automatik, Halogen-Nebelscheinwerfer, Nebelschlußleuchte.





mit einem seiner Extra-Pakete.

An einzelnen Extras, die Sie sich je nach Geschmack und Geldbeutel leisten können, gibt es für den VW Bus unter anderem: eine zusätzlich gepolsterte Armaturentafel. Ein Spezial-Trittbrett, das zur seitlichen Schiebetür gehört. Um den Ein- und Ausstieg perfekt zu machen, fährt es von selbst aus und ein, wenn sich die Tür öffnet oder schließt. Kopfstützen.

Natürlich den stärkeren 1,8-Liter-Motor und die Getriebe-Automatic. Ein Autoradio, das es für den VW Bus in vier verschiedenen Modellen gibt, ganz einfache und solche mit allen Schikanen. Zusätzlich eine heizbare Heckscheibe, das Stahlkurbeldach und die Gürtelreifen (die beim „L"- und 1,8-Liter-Modell serienmäßig sind).

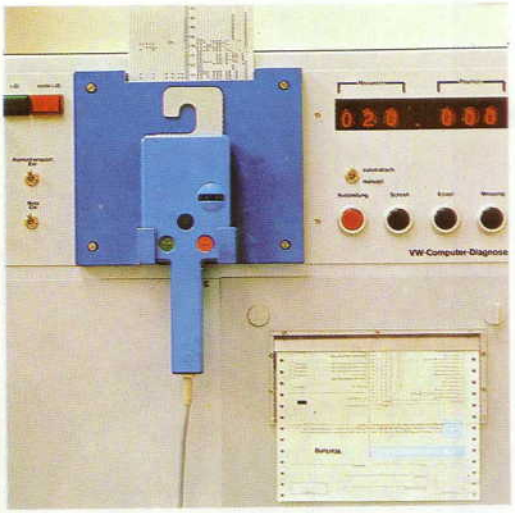
Weitere Extras, die Sie auf dieser Seite nicht sehen, sind: zwei Frischluftgebläse sowie die Stand- und Zusatzheizung.

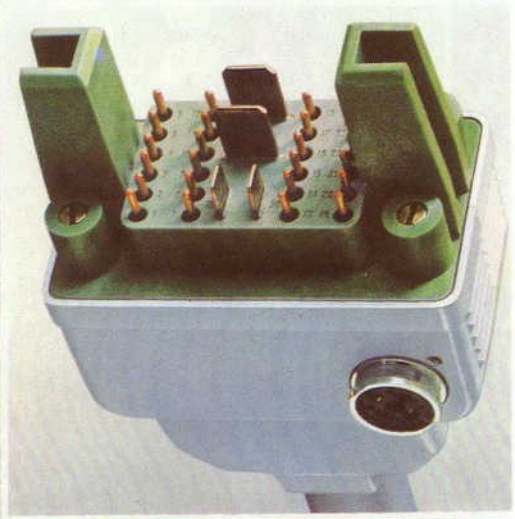
Auf der Seite mit den technischen Daten und der Ausstattung für den VW Bus finden Sie alles ausführlich und übersichtlich erklärt.

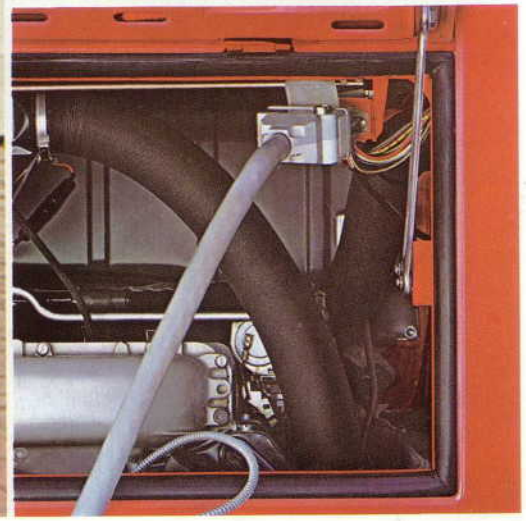
Den VW Bus haben. Und den direkten

Die VW Computer Diagnose ist eine technische Revolution im Automobilservice: so klein wie eine Steckdose. Und so groß wie das riesige Kundendienstnetz von VW. (Und nur beim VW Betrieb bekommen Sie die VW Computer Diagnose für Ihren VW Bus.) Sie dauert etwa eine halbe Stunde. Und wenn Ihr VW Bus bestanden hat, sind Sie danach bis zu 88 Sorgen los.

Jeder neue VW hat die kleine Steckdose an Bord. Natürlich auch der VW Bus. In ihr laufen die Fäden eines elektronischen Prüfnetzes zusammen. Wenn Sie sich nach dem Wohlbefinden Ihres Wagens erkundigen, erhalten Sie bis zu 88 präzise Antworten.







Draht zum Diagnose-Computer.

Der Computer am Diagnosestand Ihres VW Betriebes kann sich bei den vollautomatischen Prüfvorgängen nicht irren, weder beim Prüfen noch beim Aufnotieren der Ergebnisse. Auf dem ausgedruckten Diagnoseformular sehen Sie, daß wirklich alles geprüft wurde. Und was wirklich alles in Ordnung ist. Und was wirklich nicht in Ordnung ist.

Weil die VW Computer Diagnose so schnell geht, ist sie auch nicht teuer. Und – da Sie mit Ihrem Volkswagen Gutscheine für 4 kostenlose VW Computer Diagnosen bekommen – kosten Sie die ersten 4 sogar nur die Zeit, die sie dauern.

Den VW Bus haben.

Vorteil Nr. 1: Die VW Qualität.
Jeder VW ist solide gearbeitet und deshalb zuverlässig, sparsam, wirtschaftlich und hat einen hohen Wiederverkaufswert.

Vorteil Nr. 2: Der VW Service.
VW hat eines der dichtesten und größten Kundendienstnetze. Festpreise für alle VW Original Ersatz- und Austauschteile, knappe Reparaturzeiten, also günstige Preise, eine tadellose Wartung in langen Intervallen und die VW Computer Diagnose.

Vorteil Nr. 3: Die VW Finanzierung.
Bei VW bekommt man nicht nur Autos. Sondern auch das Geld dazu. Zu günstigen Bedingungen und ohne große Formalitäten: durch die VW Kredit Bank.

Vorteil Nr. 4: Der VW Versicherungsdienst.
Ein VW Besitzer kann seinen Wagen durch seinen VW Händler beim VW Versicherungsdienst (VVD) versichern lassen. Mit den vielen Vorteilen, z. B., daß Ihnen jeder VW Betrieb bei der Schadensmeldung hilft.

Und viele Vorteile mehr.

Vorteil Nr. 5: Das VW Leasing.

Bei VW kann ein Geschäftsmann ein Geschäft machen, wenn er seinen neuen Wagen nicht kauft, sondern mietet. Weil er dann sein Kapital in ein anderes Geschäft investieren kann. Und er spart Arbeitszeit, wenn er auch den Service dazumietet.

Vorteil Nr. 6: Der VW Notdienst.

Ein VW Fahrer ist selten allein. Und noch seltener allein gelassen. Denn überall in der Bundesrepublik haben ein paar VW-Betriebe auch dann Dienst, wenn andere geschlossen haben: samstags von 9-15, an Sonn- und Feiertagen von 9-13 Uhr. Die VW Notdienstzentrale in Wolfsburg (Tel. 05361-225050) sagt Ihnen (von 9-17 Uhr) welche.

Finden Sie nicht auch so viel Service sehr vorteilhaft?

Den VW Bus lieben. Weil

Es gibt viele Gründe, den VW Bus gern zu haben. Den Fahrgästen gefällt, daß sie ohne Verrenkungen einsteigen können, daß sie ohne Beengungen sitzen, daß sie sich beim Fahren gemütlich fühlen, daß sie viel sehen von der Landschaft und daß der Innenraum so appetitlich ausgestattet ist, mit Aschenbechern in Reichweite, Kleiderhaken, Haltegriffen — eben der ganze Komfort einer Reiselimousine auf Reisen.

er so menschenfreundlich ist.

Und wer ihn besitzt, schätzt an ihm besonders, daß er so preiswert in der Anschaffung ist und so sparsam im Verbrauch und so günstig in Steuer und Versicherung. Daß er für ihn keine extra große Garage braucht und keinen Fahrer mit einem extra großen Omnibus-Führerschein.

Und daß er eigentlich für 10 arbeitet: für den Fahrer, die 8 Passagiere und den Besitzer.

Den VW Bus kaufen. Suchen Sie sich das

Modelle	Motor und Motorelektrik	Kraftübertragung	Fahrwerk	Fahrleistungen
VW Bus 1,6 Liter	Luftgekühlter Vierzylinder-Viertakt-Boxermotor im Wagenheck. Hubraum 1,6 Liter (1584 cm³). Zylinderbohrung x Kolbenhub 85,5 x 69 mm. Leistung 37 kW[1]) bei 4000 1/min[1]) (nach DIN/SAE-netto 50/48 PS bei 4000 U/min). Verdichtung 7,5. Größtes Drehmoment 108 Nm[1]) bei 2800 1/min (nach DIN/SAE-netto 10,8/74.5 mkg/lbs. ft. bei 2800 U/min). Ein Fallstromvergaser mit Startautomatik. Thermostatisch gesteuerte Luftkühlung durch Gebläse. Kühlluftbeaufschlagter Ölkühler. 12-Volt-Anlage. Batterie 45 Ah. Drehstrom-Generator mit 50 Amp. max. Leistung (= ca. 700 W).	Durch Kupplung, voll- und sperrsynchronisiertes Vierganggetriebe. Ausgleichgetriebe und Doppelgelenkwellen auf die Hinterräder.	Federung: vorn und hinten durch Torsionsstäbe, kombiniert mit doppeltwirkenden Teleskopstoßdämpfern. Radaufhängung und Radführung: vorn durch Kurbellängslenker, hinten durch Schräglenker. Drehstabstabilisator vorn. Lenkung: mit hydraulischem Lenkungsdämpfer und Sicherheitslenksäule. Zweikreis-Bremsanlage mit Scheibenbremsen vorn, Trommelbremsen hinten und verzögerungsabhängiger Bremskraftregler. Bereifung: 7.00-14 8 PR. Abweichungen für Bus-„L"-Modelle: Gürtelreifen 185 R 14 C.	Höchstgeschwindigkeit 110 km/h. Größte Bergsteigefähigkeit auf guter Straße voll beladen im 1. Gang 26%. Verbrauch[2]) (Normalbenzin) 11,4 l/100 km. Teillastverbrauch bei gleichbleibender Geschwindigkeit auf ebener Strecke bei 80 km/h: 10,3 l/100 km.
VW Bus 1,8 Liter	Luftgekühlter Vierzylinder-Viertakt-Boxermotor im Wagenheck. Hubraum 1,8 Liter (1795 cm³). Zylinderbohrung x Kolbenhub 93 x 66 mm. Leistung 50 kW[1]) bei 4200 1/min[1]) (nach DIN/SAE-netto 68/65 PS bei 4200 U/min). Verdichtung 7,3. Größtes Drehmoment 132 Nm[1]) bei 3000 1/min (nach DIN/SAE-netto 13,2/91.0 mkg/lbs. ft. bei 3000 U/min). Zwei Fallstromvergaser mit Startautomatik. Thermostatisch gesteuerte Luftkühlung durch Gebläse. Kühlluftbeaufschlagter Ölkühler. 12-Volt-Anlage. Batterie 45 Ah. Drehstrom-Generator mit 55 Amp. Leistung (= ca. 770 W).	Durch Kupplung, voll- und sperrsynchronisiertes Vierganggetriebe. Ausgleichgetriebe und Doppelgelenkwellen auf die Hinterräder. Auf Wunsch gegen Aufpreis: Getriebe-Automatic mit hydrodynamischem Drehmomentwandler und selbsttätig schaltendem Dreigang-Planetengetriebe.	Federung: vorn und hinten durch Torsionsstäbe, kombiniert mit doppeltwirkenden Teleskopstoßdämpfern. Radaufhängung und Radführung: vorn durch Kurbellängslenker, hinten durch Schräglenker. Drehstabstabilisator vorn. Lenkung: mit hydraulischem Lenkungsdämpfer und Sicherheitslenksäule. Zweikreis-Bremsanlage mit Scheibenbremsen vorn, Trommelbremsen hinten und verzögerungsabhängiger Bremskraftregler. Unterdruckbetätigter Bremskraftverstärker. Bereifung: Gürtelreifen 185 R 14 C. Abweichungen für Bus-„L"-Modelle: Gürtelreifen 185 SR 14 reinforced.	Höchstgeschwindigkeit 127 km/h. Größte Bergsteigefähigkeit auf guter Straße voll beladen im 1. Gang 28,5%. Verbrauch[2]) (Normalbenzin) 12,5 l/100 km. Teillastverbrauch bei gleichbleibender Geschwindigkeit auf ebener Strecke bei 80 km/h: 10,0 l/100 km. Abweichungen für Automatic-Modelle: Höchstgeschwindigkeit 122 km/h. Größte Bergsteigefähigkeit auf guter Straße voll beladen, vorwärts 25,0%. Verbrauch[2]) (Normalbenzin) 13,3 l/100 km.

[1]) Neue Einheit für Leistungsangabe bzw. Drehmoment und Drehzahl gemäß deutschem Bundesgesetz.
Auf- bzw. Abrundung bei Umrechnung gemäß DIN 1333.

Modell aus, das am besten zu Ihnen paßt.

Abmessungen und Gewichte

Radstand: 2400 mm. Spurweite vorn/hinten: 1395/1455 mm. Größte äußere Länge/Breite/Höhe: 4505/1720/1955 mm. Mittlere Länge/Breite/Höhe des Fahrgastraums einschließlich Gepäckraum: 2800/1512/1400 mm. Rauminhalt ca. 5 m³. Mittlere Länge/Breite/Höhe des Gepäckraums: 700/1450/800 mm. Rauminhalt ca. 1 m³. Leergewicht ohne Fahrer: 1360 kg. Achslasten vorn/hinten: 1010/1270 kg, zul. Gesamtgewicht: 2250 kg, zul. Anhängelast für gebremste Anhänger aller Art: 1000 kg. Dachlasten: 100 kg.

Abweichungen für Bus-„L"-Modelle: Größte äußere Länge/Breite/Höhe: 4545/1760/1940 mm.

Radstand: 2400 mm. Spurweite vorn/hinten: 1395/1455 mm. Größte äußere Länge/Breite/Höhe: 4505/1720/1955 mm. Mittlere Länge/Breite/Höhe des Fahrgastraums, einschließlich Gepäckraum: 2800/1512/1400 mm. Rauminhalt ca. 5 m³. Mittlere Länge/Breite/Höhe des Gepäckraums: 700/1450/800 mm. Rauminhalt ca. 1 m³. Leergewicht ohne Fahrer: 1380 kg. Achslasten vorn/hinten: 1010/1270 kg, zul. Gesamtgewicht: 2250 kg, zul. Anhängelast für gebremste Anhänger aller Art: 1200 kg. Bei Automatic-Modellen: 600 kg. Dachlasten: 100 kg.

Abweichungen für Bus-„L"-Modelle: Größte äußere Länge/Breite/Höhe: 4545/1760/1940 mm.

Besondere Ausstattungsdetails

Für alle Modelle, außen:
Zwei Rückblickspiegel, Trittstufen im Fahrerhaus. Sicherheitstürgriffe. Verchromte Radkappen. Schutzkonservierung für Unterboden und Radkästen.

Fahrerhaus:
Volle Kunststoff-Auskleidung, im Fußraum mit Kunststoffolie. Fußboden mit wärmeisolierenden Gummimatten ausgelegt. Radkästen mit geräuschdämpfendem Gummi verkleidet. Weitere umfangreiche Geräusch- und Wärmedämmung. Fahrersitz neunfach, Lehne stufenlos verstellbar (auch während der Fahrt). Beifahrersitz zweifach verstellbar. Kunstledersitzbezüge. Sicherheitstürverriegelung. Kleiderhaken. Gepolsterte Armlehnen. Zuziehgriffe. Sicherheitsinnenspiegel. Schubascher. Beifahrerhaltegriff. Vielseitig regelbares Heiz- und Lüftungssystem. Belüftungsstrom nach allen Richtungen lenkbar. Regelbare, zugfreie Entlüftungsanlage in den Fahrerhaustüren. Besonders wirkungsvolle Defrostung der Windschutzscheibe. Ablagekasten mit Klappdeckel. Zwei gepolsterte Sonnenblenden. Sicherheitsgurte für Fahrer und Beifahrer. Scheibenwaschanlage. Lichthupe. Innenleuchte mit Türkontaktschalter. Richtungsblinker mit automatischer Abschaltung. Überhol- und Warnlichtschaltung. Scheibenwischer mit Zweistufen-Schaltung. Kurz-Wisch-Vorgang (Tipp-Wischen) und automatischer Rückstellung. Blendfreie und gepolsterte Abdeckung der Armaturentafel. Kraftstoffuhr. Durchgang zum Fahrgastraum.

Fahrgastraum:
Sitzausstattung für 7, 8 oder 9 Personen in unterschiedlicher Anordnung (nach Wahl gegen Mehr- oder Minderpreis) wie folgt:
(Anordnung von vorn nach hinten)
a) Siebensitzer = 2-2-3, b) Achtsitzer = 2-3-3 oder = 3-2-3,
c) Neunsitzer = 3-3-3.
Volle Kunststoff-Verkleidung auch der Fensterholme und des Gepäckraumes. Sicherheitspolsterung an der Fahrraum-Rückwand. Obere Hälfte der Auskleidung in Farbton Wolkenweiß. Boden komplett mit geräuschdämpfender Gummimatte ausgelegt. Im übrigen sorgfältige Wärmeisolierung wie im Fahrerhaus. Zwei kunststoffbezogene, komfortable Sitzbänke. Sicherheitsarmlehnen, flexible Haltegriffe, Kleiderhaken, Aschenbecher. Innenleuchte mit Schiebetürkontaktschalter. Heizdüsen vor vorderer und unter mittlerer Sitzbank. Zwei Frischluftdüsen, getrennt regelbar, mit verstellbarer Strömungsrichtung. Schraubanschlüsse für Sicherheitsgurte. Dachhoher Gepäckraum, von innen und außen zugänglich.

Zusätzlich für „L"-Modelle:
Bei allen Außenfarben außer weiß: Lackierung oberhalb Gürtellinie pastellweiß abgesetzt. Verchromtes VW-Zeichen, verchromte Außenspiegel. Verchromte Stoßfänger mit Gummiprofil. Zierleisten mit Gummiprofil. Fenstereinfassung und Drehfensterrahmen hochglanzeloxiert. Zwei Rückfahrleuchten. Gürtelreifen. Drehfenster in den Fahrerhaustüren. Zeituhr. Tageskilometerzähler. Beifahrersonnenblende mit Make-up-Spiegel. Zusätzlich zwei Mantelhaken. Alu-Einstiegsleiste an Schiebetür. Zierleisten auf der Seitenverkleidung. Blanke Fensterschutzstangen am Heckfenster. Teppich-Belag in Gepäckraum.

Mehrausstattungen gegen Aufpreis

Für alle Modelle:
Scheinwerfer-Wascheinrichtung mit Spritzdüsen auf Stoßfängerhörnern.
Halogen-Hauptscheinwerfer.
Zweifarbenlackierung*).
Stahlkurbeldach.
Windschutzscheibe in Verbundglas.
Gegen Sonneneinstrahlung eingefärbte Windschutzscheibe in Verbundglas.
Gegen Sonneneinstrahlung eingefärbte Rundumverglasung.
Zweite Schiebetür.
Automatisches Trittbrett unter der Schiebetür.
Zwei konvexe Außenspiegel.
Verschließbarer Tankdeckel.
Beheizbare Heckscheibe.
Zwei Rückfahrleuchten*).
Schmutzfänger hinten.
Anhängervorrichtung.
Hohlraumkonservierung.
Getriebeautomatic (nur in Verbindung mit 1,8-Liter-Motor).
Gürtelreifen*) (Serie auch bei 1,8-Liter-Modellen).
Unterdruckbetätigter Bremskraftverstärker (Serie bei 1,8-Liter-Modellen).
Abblendbarer Innenspiegel.
Zusätzliche Sicherheitspolsterung der Armaturentafel.
Abschließbarer Ablagefachdeckel.
Kopfstützen für alle Sitzplätze.
Sicherheitsgurte für alle Sitzplätze im Fahrgastraum.
Umklappbare Hintersitzlehne zur Vergrößerung des Gepäckraumes.
Stand- und Zusatzheizung.
Zweikreis-Bremskontrollleuchte.
Komplette Radioanlage in verschiedenen Ausführungen.
Gebläse für Frischluftanlage.
Stoffsitzausstattung in flock-alabaster oder flock-lederbeige anstelle Kunstleder.

M-Paket:*)
Tageskilometerzähler.
Stoßfänger-Gummileisten.
Drehfenster in den Fahrerhaustüren.
Zwei Rückfahrleuchten.
Elektrische Zeituhr.

Schlechtwetterpaket:
Scheibenwischer-Intervallschaltung mit Wasch-Wisch-Automatik.
Halogen-Nebelscheinwerfer.
Nebelschlußleuchte.

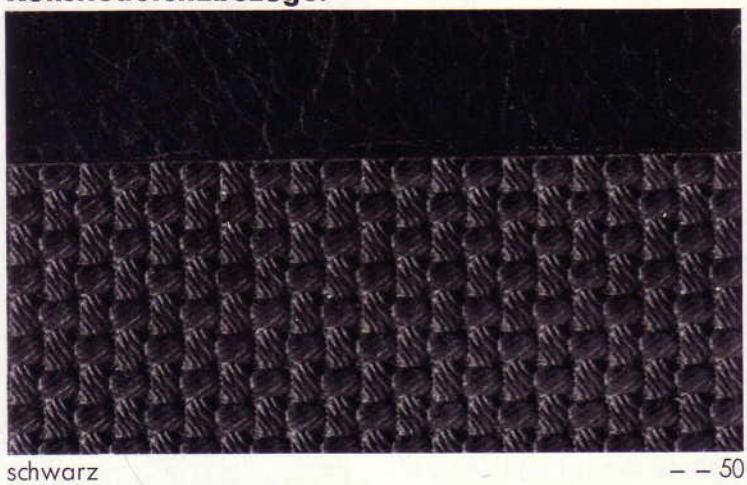
*) Serienmäßig bei VW Bus-„L"-Modellen.

[2]) Mit halber Nutzlast bei gleichbleibend 3/4 der Höchstgeschwindigkeit (jedoch nicht höher als 110 km/h) gemessener Verbrauch zuzüglich 10 % (DIN 70030).

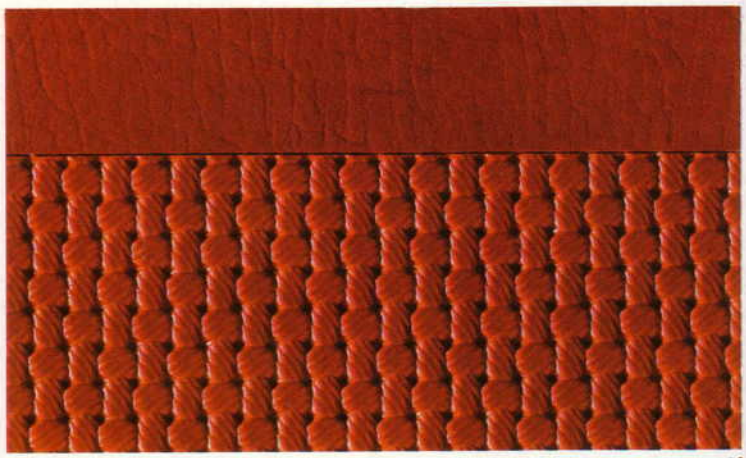
Stand: 1. 5. 74.

Den VW Bus kaufen. Suchen Sie sich die

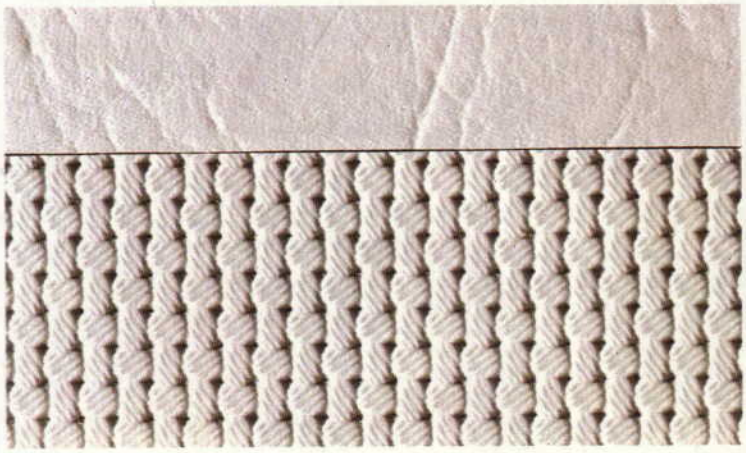
Kunstledersitzbezüge.



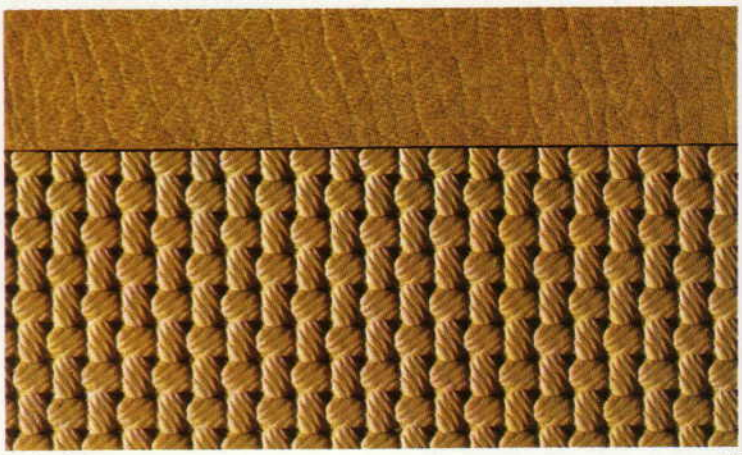
schwarz – – 50



galarot – – 60

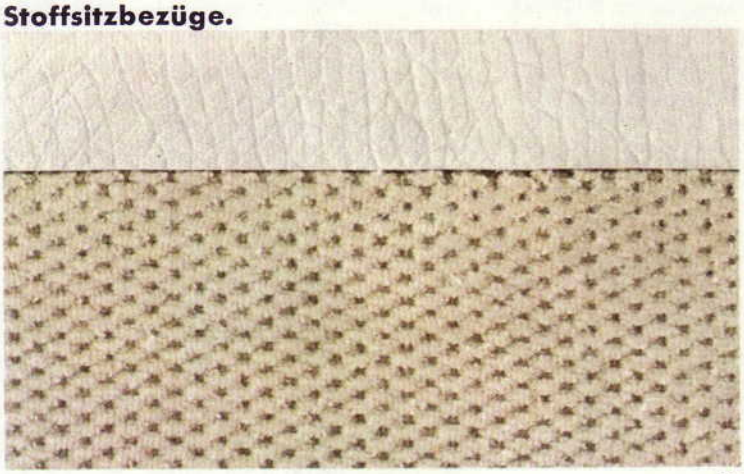


alabaster – – 52

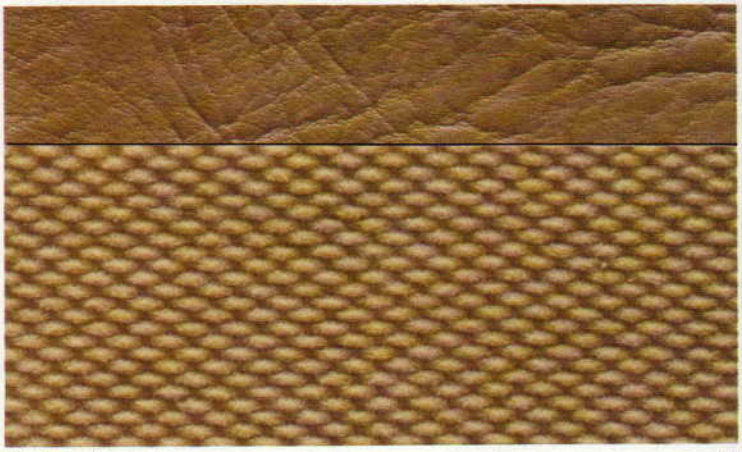


lederbeige – – 55

Stoffsitzbezüge.



flock alabaster – – 93



flock lederbeige – – 94

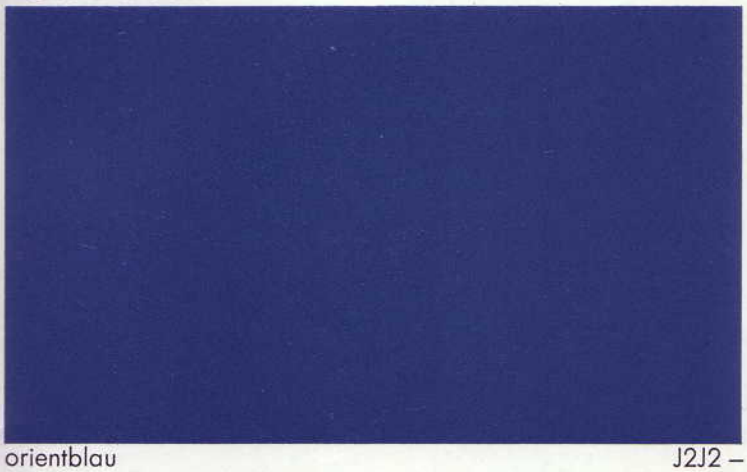
Mögliche Farbkombinationen			**Außenfarben**	**VW Bus/ Bus L**					
				orientblau	kasanrot	pastellweiß	leuchtorange	sumatragrün	ceylonbeige
Sitzbezüge									
Kunstleder	schwarz	– – 50		■	■	■	■	■	■
	galarot	– – 60				■			
	alabaster	– – 52		■	■		■	■	
	lederbeige	– – 55		■		■		■	■
Stoff	flock alabaster*	– – 93		■	■		■	■	
	flock lederbeige*	– – 94		■		■		■	■
Dachfarbe									
	pastellweiß	– R1 –		■	■	■	■	■	■

Die Dachfarbe „pastellweiß – R1 –" ist bei den VW Bus-L-Modellen serienmäßig und bei den VW Bus-Modellen gegen Aufpreis möglich.

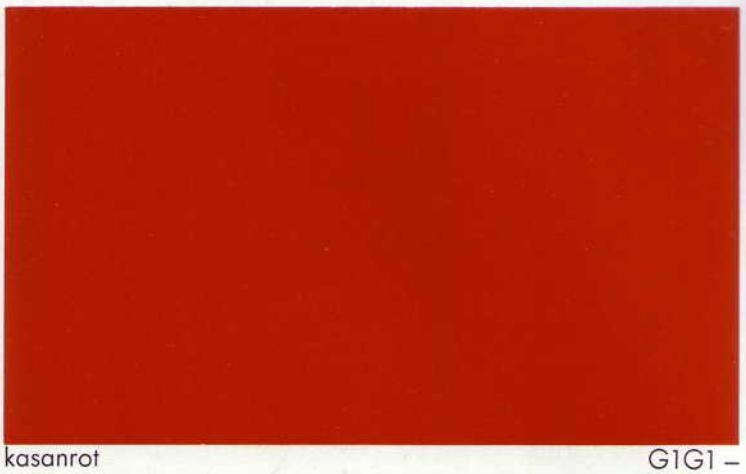
* Gegen Mehrpreis.

Farben aus, die Ihnen am besten stehen.

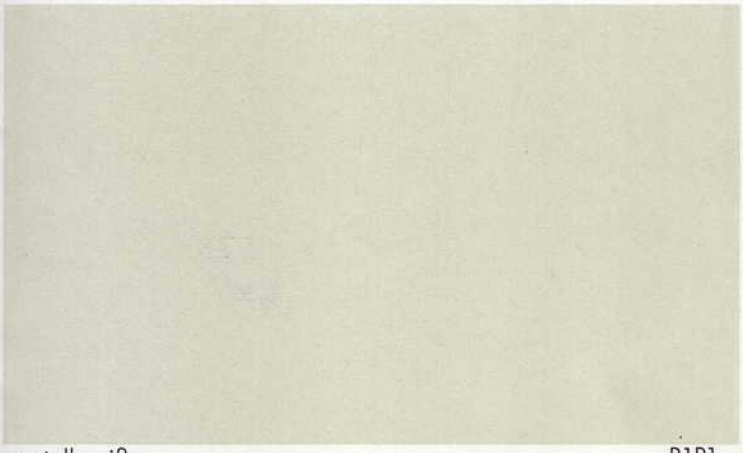
Außenfarben.



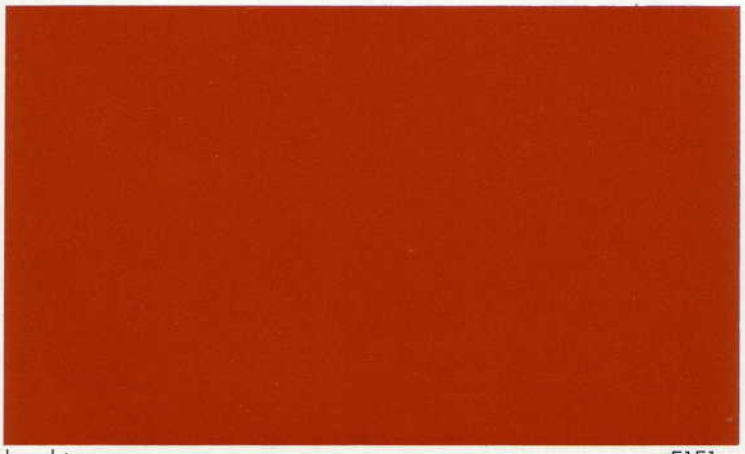
orientblau J2J2 –



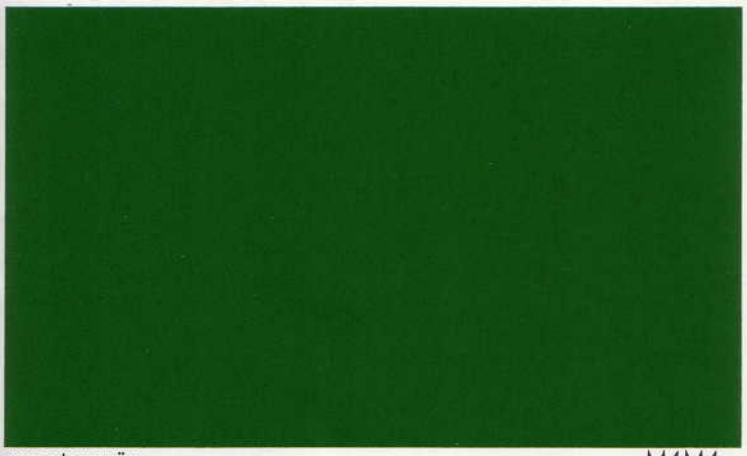
kasanrot G1G1 –



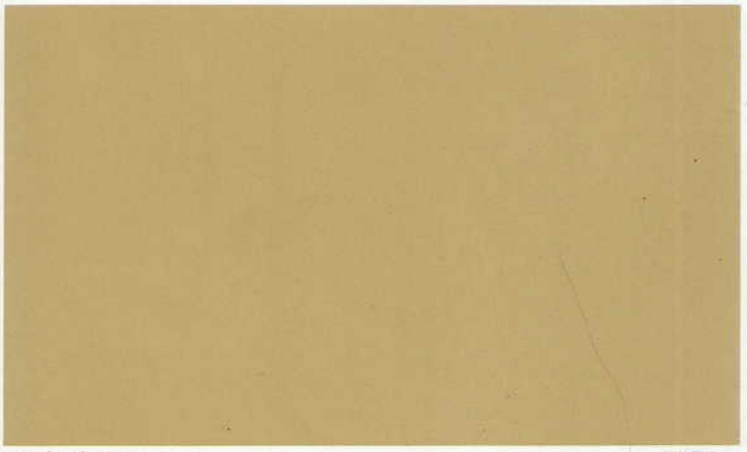
pastellweiß R1R1 –



leuchtorange E1E1 –



sumatragrün M4M4 –



ceylonbeige D1D1 –

Im Druck können die genauen Farbtöne nicht so wiedergegeben werden wie im Original. Das gilt für die Lackierungen wie für die Sitzbezüge.

Mehr bei einer Probefahrt.

406/119.003.00 · Printed in Germany · Änderungen vorbehalten · 8/74